

Weltfriedensforum in Lugano

geschrieben von Redaktion | 25. Dezember 2023



Der Verein Culture Ticino Network wurde 2011 in Lugano gegründet. Im selben Jahr beschloss man, das erste Weltfriedensforum mit dem Titel «Generationen im Herzen des Friedens: vom Tessin in die Welt» zu organisieren. Die erste Ausgabe der Veranstaltung fand im Palazzo dei Congressi statt und dauerte drei Tage, vom 30. September bis zum 2. Oktober. Das Programm umfasste kulturelle und unterhaltsame Aktivitäten wie Musikkonzerte, Fotoausstellungen, Vorträge namhafter Redner und fünf Diskussionsrunden zu den Themen Interkulturalität und Frieden. Aufgrund des Erfolgs der ersten Veranstaltung beschloss man, das Weltfriedensforum zu erweitern, mehr Solidaritätsveranstaltungen zu organisieren und das Bewusstsein für die Kultur des Friedens zu stärken. Seitdem hat sich das Weltfriedensforum zu einer festen Tradition entwickelt und an Bedeutung gewonnen.

Die 11. Ausgabe des Weltfriedensforums mit dem Thema «Frieden und die Rechte von Kindern und Jugendlichen» umfasste eine Podiumsdiskussion am 18. November, das Friedensdorf am 23. November und ein Solidaritätskonzert für den Frieden am 14. Dezember. Jedes Jahr widmet sich das Weltfriedensforum spezifischen Themen wie dem Schutz der Umwelt und des Wassers, dem Frieden in der Familie, den Menschenrechten und vielen anderen. In diesem Jahr lag der Fokus auf den Rechten von Kindern und Jugendlichen. Der Verein hat schon immer besonderes Augenmerk auf Kinder gelegt und verschiedene Aktivitäten organisiert, um sie für die Kultur des Friedens zu sensibilisieren. Angesichts der aktuellen Kriege und Zerstörungen in der Welt entschied man sich, die Veranstaltungen den Kindern zu widmen, die trotz ihrer Unschuld von den Auswirkungen betroffen sind und gleichzeitig unsere größte Hoffnung für eine friedliche Zukunft darstellen.

Der Eröffnungsabend am 18. November war der Beginn einer bedeutenden Ausgabe des Weltforums und brachte namhafte Gäste und Vertreter der kantonalen Behörden an einen runden Tisch. Das

Friedensdorf am 23. November war den Schulen gewidmet und bot eine ausgezeichnete Plattform für Bildung und Kultur. In diesem Jahr nahmen fast 400 Schüler und Studenten an 11 verschiedenen Workshops teil, die von Verbänden und Fachleuten organisiert wurden und relevante Themen diskutierten. Das «solidarische Konzert für den Frieden» bildete den Abschluss der 11. Ausgabe des Weltforums und bot eine Gelegenheit, gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen und Spenden für die humanitären Projekte des Vereins im Tessin und auf den Philippinen zu sammeln.

Der Verein freut sich bereits auf die Veranstaltungen im nächsten Jahr, insbesondere auf die 10. Ausgabe der grenzüberschreitenden Veranstaltung «Unterwegs für den Frieden», die mit einem Programm voller Neuerungen und Überraschungen aufwarten wird. Außerdem ist man stolz darauf, die offizielle Zusammenarbeit mit dem weltweiten Marsch für Frieden und Gewaltfreiheit 2024-2025 bekannt geben zu können. Im November 2024 wird eine Delegation des Marsches Teil des Friedensdorfs sein. Diese Meilensteine motivieren den Verein, noch mehr Gutes zu tun und das Bewusstsein für die Kultur des Friedens bei allen Generationen und auf allen Ebenen zu schärfen. Dies geschieht durch solidarische und humanitäre Veranstaltungen und Initiativen im Tessin und auf den Philippinen.